

## **Breadwoman trifft Replikant**

**Mode-Highlights, eine Kinder-Forschungsreise und vieles mehr bietet die Fachhochschule Dresden (FHD) in der Langen Nacht der Wissenschaften auf ihrem Campus am Panometer – und hoher Besuch hat sich angekündigt.**

**Zum ersten Mal präsentiert sich bei der Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften am Freitag, dem 10. Juni auch die Fachhochschule Dresden – Private Fachhochschule gGmbH (FHD). Auf dem Campus am Panometer (Gasanstaltstraße) erwarten die Besucher ab 18 Uhr zahlreiche Highlights aus den Kollektionen der Modedesign-Studenten und den anderen Fachbereichen der FHD. Am Folgetag öffnet die Fachhochschule erneut ihre Türen, dann zum Studieninformationstag von 10 bis 14 Uhr sowohl am Campus am Panometer als auch am Campus Lingnerallee.**

Nachdem die Fachhochschule Dresden – Private Fachhochschule gGmbH (FHD) die Auflagen des Wissenschaftsministeriums termingerecht erfüllt und die freudige Nachricht über die Beibehaltung der staatlichen Anerkennung als Hochschule erhalten hat, präsentiert sie sich erstmals bei der Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften am Freitag, dem 10. Juni. Auf dem Campus am Panometer (Gasanstaltstraße, Bus-Linie 64, Haltestelle Gasanstaltstraße oder Nätherstraße) erwarten die Besucher ab 18 Uhr zahlreiche Highlights aus den Kollektionen der Modedesign-Studenten. „Sogar Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange besuchen gegen 19 Uhr die FHD im Rahmen der traditionellen Sondertour“, freut sich Rolf Pfrengle, Rektor der FHD. Ministerin und OB sind mit Persönlichkeiten der Dresdner Wissenschaft und Forschung in Elektrofahrzeugen unterwegs.

Der Modedesign-Nachwuchs steht im Fokus der ersten Teilnahme der FHD an der Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften. Zahlreiche spektakuläre Kollektionen werden in den Räumen der Fachhochschule vis-à-vis des Panometers an der Gasanstaltstraße zu sehen sein. Modedesign-Absolventin Ariane Königshof etwa präsentiert ihr Kleid aus Textilbeton, für das sie vor zwei Jahren sogar mit einem Architekturpreis ausgezeichnet wurde. Ähnlich ungewöhnlich ist „Breadwoman“, ein Paillettenkleid aus Brotkrumen und Maschendraht von Modedesign-Studentin Melanie Gundl. Das Kleid ist ein Statement gegen die Überfluss- und Wegwerfgesellschaft und wird von einem Model vorgeführt. „Breadwoman“ wird durch die Räume und Gänge der FHD streifen und dabei sogar ihr Äußeres verändern. Nicht wundern sollten sich die Besucher, wenn ihnen im gläsernen Aufzug eine Art Roboter entgegenblinkt. Hierbei handelt es sich um den sogenannten „Replikant“ der Modedesign-Studentin Katja Fietz, der im letzten Jahr im Seminar „Künstlerisches Projekt“ entstand.

Zu welch kreativen Kunstinstallationen die FHD-Designstudenten im Kurs Künstlerisches, interdisziplinäres und experimentelles Gestalten animiert werden, zeigen unter anderem auch die Projektpräsentationen von Graphikdesign-Studentin Nicole Müller und Modedesign-Studentin Miriam Goerdt. Inspiriert vom Thema Burn-out entwickelte Müller eine interaktive Grafik ähnlich einem neuronalen Netzwerk. Wie bei einem Spinnennetz verändert sich das Netzwerk am Bildschirm bei jeder Bewegung des Besuchers mit der Maus. Goerdt wiederum porträtierte mit Einverständnis der Betroffenen wildfremde Menschen aus der Straßenbahn und spann um diese Zeichnungen fiktive Dialog-Geschichten. Diese „Hirngespinnste“ werden in einem als Wohnzimmer gestalteten Ausstellungsraum zu hören sein.

Prof. Katerina Machova präsentiert den von ihr entwickelten innovativen UV-Schutzstoff. Zwei Jahre lang forschte die Textilingenieurin und FHD-Modedesignprofessorin an einem atmungsaktiven Stoff für Sportler, der gleichzeitig wirksam vor UV-Strahlung schützt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. In enger Kooperation mit Partnern aus der Textilindustrie konnte ein marktfähiges Produkt entwickelt werden. Das Patentverfahren läuft bereits, in wenigen Tagen gehen die ersten UV-Schutz-Outfits an den Markt.

Doch nicht nur Mode wird am 10. Juni auf dem Campus am Panometer gezeigt. Wer mit Kindern unterwegs ist, kann in der FHD seinen Nachwuchs auf eine „Forschungsreise durch den Campus“ schicken. Spielerische und lustige Aufgaben bringen dabei den Kleinen die Welt der anwendungsorientierten Wissenschaft nahe. Auch die Business-Administration- und Tourismus & Eventmanagement-Studiengänge

der FHD präsentieren sich. So wird FHD-Dozent Dr. Peter Kögler jeweils um 19, 21 und 23 Uhr zum Thema „Strategisches Risikomanagement in Organisationen“ referieren. Bei einem Tourismus-Quiz können zudem die Besucher ihr Wissen im Bereich Tourismuswirtschaft testen.

Wem der Trubel der Langen Nacht der Wissenschaft zu viel ist und wer sich einmal in Ruhe über die Studienmöglichkeiten an der FHD informieren möchte, dem sei der **Studieninformationstag am Samstag, dem 11. Juni** empfohlen. Von 10 bis 14 Uhr geben Mitarbeiter, Dozenten und Professoren detailliert Auskünfte über die sieben Bachelor-Studiengänge (Vollzeit und berufsbegleitend) der Fachhochschule. Die drei Designstudiengänge öffnen ihre Türen auf dem Campus Lingnerallee (Lingnerallee 3, Eingang Ost, fünfte Etage). Zu den übrigen vier Studiengängen erhalten Sie alle wichtigen Informationen auf dem Campus am Panometer (Gasanstaltstraße 3-5).

**Weitere Infos:** [www.fh-dresden.eu](http://www.fh-dresden.eu)

**Pressebilder:** <http://www.medienkontor.net/index.php?id=282>

**Über die FHD:** *Sieben verschiedene Bachelor-Studiengänge stehen an der Fachhochschule Dresden zur Auswahl. Neben den drei Designstudienrichtungen „Modedesign“, „Grafikdesign Screen/Printmedia“ und „Medieninformatik/Mediendesign“ stehen vier Management-Studiengänge zur Wahl. Im Bereich Betriebswirtschaft sind dies die Fachrichtungen „Business Administration“ sowie „Tourismus & Event Management“, im Bereich angewandte Sozialwissenschaften bietet die FHD die Studienrichtungen „Pflege- & Gesundheitsmanagement“ sowie „Sozialpädagogik & Management“ an. Die beiden letzteren Studiengänge sowie die Fachrichtung Tourismus & Eventmanagement können auch berufsbegleitend studiert werden.*

**Pressekontakte:** Conny Berger (Öffentlichkeitsarbeit FHD), Tel. 0351 / 25 85 68 9-566  
Edwin Seifert (MEDIENKONTOR, PR), Tel. 0173 / 18 57 930